

Seminarort

Fraunhofer FKIE, Fraunhoferstr. 20, D-53343 Wachtberg-Werthhoven
Ansprechpartner: Frau Blume, Tel. +49 (0) 228 / 9435-810
E-Mail: gaby.blume@fkie.fraunhofer.de

Eine Lageskizze sowie Hinweise für die Anreise und Übernachtung
schicken wir Ihnen mit der Bestätigung der Anmeldung zu.

Gebühr

EUR 1.420,-

Die CCG ist ein gemeinnütziger Verein und in Deutschland von der
Umsatzsteuer befreit. Für Veranstaltungen an ausländischen Standor-
ten gelten die dortigen Steuerregelungen.

Mitglieder der CCG erhalten 10% Rabatt. Bei Anmeldung mehrerer
Mitarbeiter einer Firma / Dienststelle zum gleichen Seminar erhält jeder
Teilnehmer 10%. Studentenrabatte sind auf Nachfrage verfügbar. Die
Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar.

Bitte zahlen Sie bargeldlos nach Erhalt der Rechnung.

Anmeldungen

Bitte möglichst bis 14 Tage vor Seminarbeginn an:

Carl-Cranz-Gesellschaft e.V., Postfach 11 12, D-82230 Weßling
Tel. +49 (0) 8153 / 88 11 98 -12, Fax -19, E-Mail: anmelden@ccg-ev.de
Internet: www.ccg-ev.de

Die Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

Weitere Informationen zum Inhalt

Dr. Wolfgang Foerster
Fraunhofer FKIE, 53343 Wachtberg-Werthhoven
Tel. +49 (0) 228 / 9435-825,
E-Mail: wolfgang.foerster@fkie.fraunhofer.de

Stornierung

Bei Stornierung mündlich oder schriftlich bestätigter Anmeldungen wird
eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,- berechnet. Bei Stornierungen,
die später als 7 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 25% der
Gebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die
Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Ausfall von Seminaren oder Dozenten

Die CCG behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus
anderen triftigen Gründen ein Seminar bis 10 Tage vor Beginn abzusagen.
Sie behält sich weiter vor, entgegen der Ankündigung im Pro-
gramm auch kurzfristig einen Dozenten und evtl. auch dessen Thema
zu ersetzen. Ein Schadensersatzanspruch bleibt ausgeschlossen.

Teilnehmer

Führungskräfte, Offiziere und Mitarbeiter aus Behörden, Industrie und
Forschung, die einen Überblick über Verfahren und Systeme der Aufklärung
gewinnen möchten.

Seminarinhalte

Übersichts- und Einführungsseminar mit den Schwerpunkten:

- Wesen, Organisation und Struktur sowie Vorgehensweise der Nach-
richtengewinnung und Aufklärung mit den Elementen Infogewinnung,
Infomanagement und Technische Aufklärung • Einflüsse des neuen
sicherheitspolitischen Umfeldes
- Verfahren und Technologien für Signal erfassende und abbildende
Sensorik, Auswertung von Massendaten sowie multilinguale Wissens-
erschließung
- Systeme zur automatischen Sprachverarbeitung, abbildenden Satelli-
tenaufklärung, breitbandigen Signal erfassenden Aufklärung und Aus-
werteunterstützung

Vortragende

A. Benz	Dr.	CASSIDIAN Electronics, EADS Deutschland GmbH, Ulm
W. Foerster	Dr.	Fraunhofer FKIE,
M. Hecking	Dr.	Wachtberg-Werthhoven
F. Kurth	PD Dr.	
H. P. Stuch	Dipl.-Ing.	
Fachreferenten		
BMVg SE 1 1		BMVg, Bonn
BMVg SE 1 2		
L. Leushacke	Dr.	Fraunhofer FHR, Wachtberg- Werthhoven
F. Regnery	OTL	KSA, Gelsdorf
H. Thamm	OTL	
Antje Thiele	Dipl.-Ing.	Fraunhofer IOSB, Ettlingen
Ulla Uebler	Dr.	MEDAV, Uttenreuth

Hinweis

Dieses Seminar ist nach der Verschlussachenvorschrift als
„VS - Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft.

Unterlagen

Jeder Teilnehmer erhält die Vortragsunterlagen.
Die Kosten dafür sind in der Gebühr enthalten.

Seminar FA 1.01

Verfahren und Systeme der Aufklärung

19. – 21. März 2013
Wachtberg-Werthhoven

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Wolfgang Foerster
Fraunhofer FKIE
Wachtberg-Werthhoven

Seminarprogramm

Dienstag, 19.3.2013
09.45 – 16.30 Uhr

- 09.45 – 10.30
W. Foerster
Begrüßung, Organisation, Einführung
- 10.30 – 11.10
Fachreferent
BMVg SE I 1
Neuausrichtung des Militärischen Nachrichtenwesens (MilNW) – Sachstand und Perspektiven
Forderungen an das MilNW ergeben sich aus einem dynamischen, durch die Einsätze der Bundeswehr geprägten Umfeld.
Der Vortrag gibt einen Überblick über den Stand der Realisierung der strukturellen und inhaltlichen Kernelemente der Neuausrichtung des MilNW und dessen Fähigkeiten.
- 11.20 – 12.00
Fachreferent
BMVg SE I 2
Alliance Ground Surveillance (NATO AGS) – Erwartungen und Herausforderungen aus Sicht des Bedarfsträgers
NATO AGS ist ein allwetterfähiges System zur luftgestützten weiträumigen abbildenden Überwachung und Aufklärung von Bodenzielen.
Der Vortrag umreißt die Fähigkeiten NATO AGS, beschreibt die Rolle und Erwartungen des Bedarfsträgers und thematisiert besondere Herausforderungen für die Streitkräfte im Zusammenhang mit der Projektimplementierung.
- 13.00 – 14.30
F. Regnery
Transformation im MilNW
Das militärische Nachrichtenwesen der Bundeswehr erfährt nach der Umstrukturierung eine ständige Anpassung zur Wahrnehmung der verschiedenen Informations-, Warn- und Schutzfunktionen auf allen Führungsebenen.
Der Vortrag gibt eine Übersicht über die aktuellen Zuständigkeiten, Aufgaben und Informationsbeziehungen sowie über mögliche zukünftige Entwicklungen.
- 15.00 – 16.30
H Thamm
Technische Aufklärung im KdoStratAufkl
Aufklärungsauftrag KdoStratAufkl • Einordnung/Einbindung in die konzeptionellen Vorgaben und Ausrichtung an den operativen und technischen Rahmenbedingungen • Organisation und Aufgabenabgrenzung • Darstellung der Prozessabläufe in der Signal erfassenden und der satellitengestützten, abbildenden Aufklärung • Folgerungen für die aufklärungstechnische Materialausstattung und besondere Herausforderungen für die Zukunft

Mittwoch, 20.3.2013
08.30 – 16.30 Uhr

- 08.30 – 10.00
W. Foerster
Verfahren für die breitbandige Erfassung und Analyse von digitalen Kommunikationssignalen
Nicht-kooperative Teilnahme an einer Kommunikationsverbindung erfordert wegen geringen Vorwissens aufwändige Signalverarbeitung • Breitbanderfassung mit intelligenten Antennen: Superauflösendes Peilen, raumselektiver Empfang • Automatische Signalverarbeitungskette: Szenariumsabhängige Verarbeitungsalgorithmen
- 10.30 – 12.00
M. Hecking
Automatisierte Verfahren zur multilingualen Inhaltserschließung für die militärische Aufklärung
Durch weltweite Einsätze der Bundeswehr existiert ein erhöhter Bedarf, Dokumente in fremden Sprachen inhaltlich zu erschließen, da Sprachkenntnisse nicht im erforderlichen Umfang vorhanden sind. Wissenschließungstechniken für gesprochene und geschriebene Sprache • Maschinelles Übersetzen • Sprachverarbeitung • Informationsextraktion • Verschiedene Projekte der Sprachtechnologie (z.B. ISAF-MT-Projekt)
- 13.00 – 14.30
A. Thiele
Abbildende Sensorik: Verfahren zur Auswertung optischer, IR- und SAR-Bilder
Prinzipien der interaktiven und automatischen Bildauswertung zur Entdeckung, Erkennung und Identifizierung militärischer Objekte • Methoden der Objektanalyse, der Georeferenzierung und der Änderungsdetektion
- 15.00 – 16.30
F. Kurth
Detektion von Funksignalen in Breitbandaufzeichnungen
Der Vortrag stellt Methoden zur gezielten Detektion interessierender Funksignale in breitbandigen Massendaten vor. Diese Aufgabe ist sowohl aus Sicht der Effizienz als auch der störrobusten Signalerkennung äußerst herausfordernd.
Eigenschaften bestimmter Signalklassen und Merkmalsextraktion • Signaldetektion mit Methoden der Mustererkennung • Darstellung und Auswertung von Ergebnissen • Demonstration verschiedener Prototypen (insbesondere MUKLA-System)

Donnerstag, 21.3.2013
08.30 – 16.30 Uhr

- 08.30 – 10.00
H. P. Stuch
Möglichkeiten der Aufklärung von Mobilfunksystemen der 2. und 3. Generation
Kommerzielle Mobilfunksysteme der 2. bzw. 3. Generation zählen durch die asymmetrische Bedrohung im Einsatz für die Bundeswehr zu den gegnerischen Kommunikationsmitteln.
Darstellen zur Aufklärung geeigneter Systemparameter mit Fokus auf der Luftschnittstelle Mobil-/ Basisstation: Systemarchitektur, Übertragungstechnik und Ansätze für Methoden zur Aufklärung • Technische Grundlagen von Mobilfunksystemen der 4. Generation und ihre Bedeutung für die Aufklärung
- 10.30 – 12.00
U. Uebler
Automatisierte Sprachverarbeitung
Systeme und Algorithmen in der automatisierten Sprachverarbeitung • Funktionsweise statistischer Klassifikatoren • Aufgaben: Sprachdetektion, Landessprachenerkennung, Sprechererkennung, Topic Spotting, Word-Spotting, Verschriftung • Systembeispiele
- 13.00 – 14.30
L. Leushacke
Weltraumaufklärung mit dem Großradar TIRA
Einführung in die Situation im Weltraum, in mögliche Gefahren und Bedrohungen und den daraus resultierenden Aufklärungsbedarf • Aufgaben: Objektaufklärung, Zielsuche, -detektion, -verfolgung und Bahnbestimmung, technische Analyse • Vorstellung typischer Weltraumüberwachungs- und aufklärungsaufgaben anhand von Beispielen • Live-Demonstration des Großradars TIRA
- 15.00 – 16.30
A. Benz
Boden- und luftgestützte Erfassung von Funksignalen
Funckerfassung mit moderner FFT-Breitbandsensorik • Suchstrategien, Parametrierung, Datenreduktion, Ressourcensteuerung • automatisiertes und interaktives Postprocessing • Grenzen klassischer Peiltechnik • Anwendungen arraybasierter Sensorsignalverarbeitung